

Informationen für Volkshochschulen

(Stand: 25.07.2018)

Vereinfachtes Zertifizierungsverfahren für Volkshochschulen

Der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) hat für Volkshochschulen zahlreiche Konzepte (Kursmanuale) bei der Zentrale Prüfstelle Prävention zertifizieren lassen. Diese stehen den Volkshochschulen zur Nutzung zur Verfügung. Volkshochschulen können ihre Kursleiter/innen so vereinfacht prüfen lassen und erhalten nach erfolgreicher Prüfung eine 3-jährige Zertifizierung.

Vorteile Nutzung der standardisierten Konzepte (Kursmanuale) des DVV:

Prüfungsrelevante Angaben (Angaben zu Zielen, Inhalten und Methoden) und Unterlagen (Stundenverlaufspläne, Teilnehmerunterlagen) werden vom zertifizierten DVV-Konzept automatisch innerhalb des IT-Systems der Datenbank übernommen. Dadurch entfällt die Erstellung von Stundenverlaufsplänen und Teilnehmerunterlagen für die einzelne Volkshochschule. Lediglich die Qualifikationsnachweise sowie eine aktuelle Einweisung in das ausgewählte DVV-Konzept müssen in der Datenbank für die jeweilige Kursleitung hochgeladen werden.

Hinweis: Durch die Nutzung eines DVV-Konzeptes ist sichergestellt, dass die Kursinhalte den Anforderungen des Leitfadens Prävention entsprechen.

Kurzanleitung: 10 Schritte zur erfolgreichen Zertifizierung

- 1. Einloggen im Anbieter-Account (Datenbank Zentrale Prüfstelle Prävention)**
- 2. Neuen Kurs anlegen**
- 3. Kurs auf Basis eines Konzeptes auswählen**
- 4. Konzeptanbieter Dt. Volkshochschul-Verband & gewünschtes Konzept auswählen**
- 5. Kursleiter hinzufügen**
- 6. Kursgebühr etc. ergänzen**
- 7. Grund- und Zusatzqualifikation und Einweisung in das Programm hochladen**
- 8. Prüfantrag nochmals prüfen**
- 9. Prüfung einleiten**
- 10. Anzeige: Prüfantrag wurde gestellt**

Selbstverständlich können Volkshochschulen auch eigene Kurse konzipieren und zur Prüfung einreichen. Es müssen hierfür sämtliche Informationen wie Stundenverlaufspläne und Teilnehmerunterlagen erstellt und eingereicht werden. Sofern die Kriterien des Leitfadens Prävention nicht erfüllt sind, erfolgt eine Nachforderung bzw. Ablehnung. Im positiven Fall wird der Kurs für drei Jahre zertifiziert.

Informationen für Volkshochschulen

(Stand: 25.07.2018)

Übersicht zertifizierte Konzepte/Manuale des DVV (3-jährige Zertifizierung bei der Zentrale Prüfstelle Prävention)

Stand: Juli 2018

Handlungsfeld ‚Stressbewältigung/Entspannung‘:

Autogenes Training: (8x60min.); (8x90min.)

Hatha-Yoga: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (10x75min.); (12x75min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Progressive Muskelentspannung: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Qigong: (8x90min.); (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (10x90min.); (12x90min.)

Qigong für Jugendliche: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Ruhepunkte – Stressbewältigung durch Achtsamkeit und Entspannung: (8x90min.); (10x90min.)

Taijiquan: (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Taijiquan für Jugendliche: (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Handlungsfeld ‚Bewegungsgewohnheiten‘:

Aqua-Fit-Gymnastik (im tiefen Wasser): (8x45min.); (10x45min.); (12x45min.); (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.)

Aqua-Gymnastik: (8x45min.); (10x45min.); (12x45min.); (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.)

Beckenbodengymnastik: (10x60min.); (12x60min.); (10x75min.); (12x75min.); (10x90min.); (12x90min.)

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x75min.); (10x75min.); (12x75min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz & Kreislauf: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Pilates: (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x75min.); (10x75min.); (12x75min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule: (10x60min.); (12x60min.); (10x75min.); (12x75min.); (10x90min.); (12x90min.)

Rückenfit: (8x45min.); (10x45min.); (12x45min.); (8x60min.); (10x60min.); (12x60min.); (8x75min.); (10x75min.); (12x75min.); (8x90min.); (10x90min.); (12x90min.)

Hinweis:

Kurse, die auf Basis der zertifizierten Konzepten/Manualen bei der Prüfstelle eingereicht werden, werden nach einer positiven Prüfung für drei Jahre zertifiziert.

Wichtiger Hinweis:

Zur weiteren Unterstützung ist für die Volkshochschulen ein Beratungsbereich in der Kundenberatung der Zentrale Prüfstelle Prävention eingerichtet worden, um alle Fragen zur Zertifizierung von Volkshochschulkursen zu beantworten. Melden Sie sich gerne unter **0201 / 5 65 8 290** montags bis donnerstags zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr und freitags zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Hintergrund: Gesetzliche Qualitätsprüfung von Präventionskursen - § 20 SGB V

Die Krankenkassen dürfen nach den gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Leistungen zur primären Prävention (§ 20 SGB V) nur solche Präventionsangebote bezuschussen, die einem einheitlichen Qualitätsstandard entsprechen. Der Leitfaden Prävention ist die fachliche Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsprüfung, welche die Zentrale Prüfstelle Prävention im Namen und im Auftrag der beteiligten Krankenkassen der Kooperationsgemeinschaft durchführt.

Mit dem durch die Kooperationsgemeinschaft vergebenen Zertifikat *Deutscher Standard Prävention* werden Präventionskurse ausgezeichnet, die den gesetzlichen Vorgaben für eine Bezuschussung durch die gesetzlichen Krankenkassen entsprechen. Über 90 Prozent der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland gehören der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen – § 20 SGB V an.